

Herrn Präsident  
KommR Wolfgang ECKER  
Wirtschaftskammer Niederösterreich  
Wirtschaftskammerplatz 1  
3100 St. Pölten

Wien, 19. April 2022

## Antrag an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Niederösterreich am 11. Mai 2022

### Nein zu genereller LKW-Maut auf allen Straßen

Der Wirtschaftsstandort Österreich ist durch die Corona-Maßnahmen aktuell bereits genug in Mitleidenschaft gezogen worden; die massive Verteuerung der Spritpreise, und die Auswirkungen der NoVA-Reform für Fiskal-LKW ist bei den Unternehmern noch gar nicht richtig angekommen.

Jetzt auch noch alle Straßen - also auch Landes- und Gemeindestrassen – für LKW zu bemaufen, hätte eine unmittelbare Verteuerung sämtlicher Produkte in Österreich zur Folge. Dies würde am Ende eine zusätzliche Belastung nicht nur der Betriebe, sondern auch aller Haushalte und Familien bedeuten.

Die FW erachtet diese Belastung als kontraproduktiv für die heimische Wirtschaft und als den Arbeitsmarkt und damit den Wohlstand in diesem Land gefährdend. Gerade jetzt wäre nicht eine Belastung, sondern eine massive Entlastung der Wirtschaft sowie ein erhöhtes Maß an Investitionen in den Bereichen Forschung, Innovation und Weiterbildung erforderlich.

#### ANTRAG

Die Wirtschaftskammer Niederösterreich wird aufgefordert, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die NOVA-Reform und die geplante Mineralölsteuererhöhung neu verhandelt werden und der Bundesregierung zu den oben genannten Plänen einer generellen LKW-Maut eine klare Absage erteilt.



Reinhard Langthaler  
Landesobmann der FW-NÖ und  
Delegierter Wirtschaftsparlament NÖ



NAbg.a.D. Peter Gerstner  
LO-Stv. und Delegierter  
Wirtschaftsparlament NÖ